

Güterverkehr auf der Straße - Strukturdaten

2015



Schnellbericht 3.8

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen
in der Bundesanstalt Statistik Österreich der Allgemeine Auskunftsdienst
unter der Adresse

Guglgasse 13
A- 1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28 - 7070
e-mail: info@statistik.gv.at
Fax: + 43 1 715 68 28

zur Verfügung.

Web site

<http://www.statistik.at>

Herausgeber und Hersteller

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
A-1110 Wien
Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

Manfred Rudlof
Tel.:+43 (1) 711 28 - 7559
e-mail: Manfred.Rudlof@statistik.gv.at

Haftungsausschluss

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

" Copyright STATISTIK AUSTRIA

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe "STATISTIK AUSTRIA" ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

© STATISTIK AUSTRIA“

Wien 2016

Straßengüter- und Omnibusverkehr - Strukturdaten Schnellbericht Vorbemerkungen - Hinweise

1. Rechtsgrundlagen

Straßen- und Schienenverkehrsstatistikgesetz, BGBl. Nr. 142/1983

Straßen- und Schienengüterverkehrsstatistik-Verordnung, BGBl. Nr. 393/95 idF BGBl II Nr. 119/2005

2. Allgemeines

Der vorliegende Schnellbericht hat neben den Strukturdaten über den fuhrgewerblichen Straßengüterverkehr auch jene über den Werkverkehr sowie über den Omnibusverkehr zum Inhalt.

3.1 Statistische Einheit, Erhebungsumfang

Die Statistik des Straßengüterverkehrs österreichischer Unternehmen gibt Auskunft über die fuhrgewerblichen bzw. durch Werkverkehre erbrachten Transportleistungen. Die Grundgesamtheit bildet dabei eine Kraftfahrzeugbestandsdatei, die auf Basis der vom Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs monatlich an Statistik Austria übermittelten Fahrzeuganmeldungen gewartet wird. Alle für das jeweilige Berichtsjahr relevanten Lastkraftwagen mit mindestens zwei Tonnen Nutzlast oder Sattelzugmaschinen werden einem Standort des Unternehmensregisters für Zwecke der Statistik (URS) zugewiesen, welches damit die Basis für die Stichprobenziehung darstellt.

Von der Erhebung ausgeschlossen sind dabei landwirtschaftliche Fahrzeuge, Militärfahrzeuge, Fahrzeuge der öffentlichen Verwaltung mit Ausnahme der Fahrzeuge öffentlicher Unternehmen (z.B. Eisenbahnverwaltungen) sowie jene von ausländischen Vertretungen und Organisationen oder sonstigen Interessenvertretungen und Vereinigungen a.n.g.

Im vorliegenden Schnellbericht 3.8 sind darüber hinaus auch Standorte von Unternehmen einbezogen, die nur Anhänger, aber keine Zugfahrzeuge besaßen.

Zum Bereich des Omnibusverkehrs zählen alle Standorte, die am 31. Dezember des Berichtsjahres mit mindestens einem Omnibus im URS aufschienen.

3.2 Erhebungsmerkmale

Die Strukturdaten über den fuhrgewerblichen Straßengüterverkehr und über den Werkverkehr enthalten die Anzahl der Standorte sowie die Anzahl der Lastkraftfahrzeuge und Sattelzugfahrzeuge nach Nutzlastkapazität und Standorten. Beim Omnibusverkehr werden die Anzahl der Standorte und die der Omnibusse ausgewiesen.

4. Ergebnisdarstellung

Der vorliegende Schnellbericht enthält Strukturdaten betreffend die in Österreich registrierten Straßengüterfahrzeuge und Omnibusse in tabellarischer, unkommentierter Form. Bei der Darstellung der Ergebnisse wird zwischen dem fuhrgewerblichen Straßengüterverkehr, dem Werkverkehr auf der Straße und dem Omnibusverkehr unterschieden.

Tabelle 1 gibt Auskunft über die Anzahl der Standorte auf Bundeslandebene und Fahrzeuge (Lastkraftwagen und Sattelzugfahrzeuge), die dem fuhrgewerblichen Straßengüterverkehr zugeordnet wurden.

Tabelle 2 bezieht sich auf die Anzahl der in den Bundesländern gemeldeten Fahrzeuge (Lkw, Sattelzugfahrzeuge und Anhänger), die dem fuhrgewerblichen Straßengüterverkehr zugeordnet wurden, und deren Nutzlastkapazität.

Tabelle 3 gibt Auskunft über die Anzahl der Standorte auf Bundeslandebene und Fahrzeuge (Lastkraftwagen und Sattelzugfahrzeuge), die dem Werkverkehr zugeordnet wurden.

Tabelle 4 bezieht sich auf die Anzahl der in den Bundesländern gemeldeten Fahrzeuge (Lkw, Sattelzugfahrzeuge und Anhänger), die dem Werkverkehr zugeordnet wurden, und deren Nutzlastkapazität.

Tabelle 5 hat Fahrzeuge (Lkw, Sattelzugfahrzeuge und Anhänger) im Werkverkehr zum Inhalt, wobei diese nach Nutzlastkapazität und Anzahl der Standorte einzelnen Wirtschaftszweigen (21 Abschnitte nach ÖNACE) zugeordnet wurden.

Tabelle 6 bezieht sich auf die dem Werkverkehr zugeordneten Fahrzeuge (Lkw, Sattelzugfahrzeuge und Anhänger) und deren Nutzlastkapazität, aufgeteilt nach bedeutenden Zweistellern der ÖNACE.

Tabelle 7 gibt Auskunft über die Anzahl der in den Bundesländern vorhandenen Standorte, verbunden mit der Anzahl verfügbarer Omnibusse. Abgebildet wird auch der Bestand der am 31. Dezember des Berichtsjahres im URS vorgekommenen Omnibusse.

In Tabelle 8 wird die bestehende Verbindung zwischen der Zahl der Standorte, aufgeteilt auf 21 Abschnitte der ÖNACE, und der Zahl der verwendeten Omnibusse gezeigt. Daneben wird aber auch der Bestand der am 31. Dezember des Berichtsjahres im URS vorgekommenen Omnibusse ausgewiesen.

5. Hinweise

5.1 Unternehmensregister für Zwecke der Statistik (URS)

Das URS, das aufgrund des Beitritts Österreichs zur Europäischen Union gemäß der EU-Registerverordnung entwickelt wurde, dient u.a. als Erhebungsinstrument für die Verkehrsstatistik. Die Absicht bei der Schaffung der Registerverordnung war, die Vergleichbarkeit der Statistiken der Mitgliedstaaten, die auf Basis der jeweiligen nationalen Register erstellt werden, zu gewährleisten. Die unterste Registerebene bilden die Standorte.

5.2 Standorte

Sie entsprechen den örtlichen Einheiten, deren Definition nach der EU-Einheiten-Verordnung (Verordnung [EWG] Nr. 696/93 des Rates vom 15. 3. 1993 betreffend die statistischen Einheiten für die Beobachtung und Analyse der Wirtschaft in der Gemeinschaft, ABl. 1993 L 76/5) lautet: „Die örtliche Einheit ist ein an einem räumlich festgestellten Ort gelegenes Unternehmen oder Teil eines Unternehmens (Werkstätte, Werk, Verkaufsladen,...). An diesem Ort oder von diesem Ort aus werden Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt, für die – mit Ausnahmen – eine oder mehrere Personen (unter Umständen auch zeitweise) im Auftrag ein und desselben Unternehmens arbeiten“.

5.3 ÖNACE

Die ÖNACE stellte in der Vergangenheit die Österreich-Version der ÖNACE 2003 (NACE Rev.1.1), also jene europäische Wirtschaftstätigkeitenklassifikation, die gemäß Europäischer Kommissionsverordnung (Verordnung [EG] Nr. 29/2002 der Kommission vom 19.12.2001) seit 1. Jänner 2003 für alle Mitgliedstaaten verbindlich war, dar. Im Rahmen der Operation 2007 fand eine grundlegende Revision der wirtschaftsstatistischen Klassifikationen statt. Da die Klassifikationen auf UN- und EU-Ebene

untereinander unmittelbar verbunden sind, konnte eine Revision nur gleichzeitig auf allen Ebenen durchgeführt werden. Auf UN-Ebene wurde die geltende ISIC Rev. 3.1 durch die ISIC Rev. 4 und auf europäischer Ebene die **NACE Rev. 1.1 von der NACE Rev. 2 abgelöst**. Dies bedeutete national, dass auf die ÖNACE 2003 die ÖNACE 2008 folgte.

Alle Informationen, sowohl die neue Klassifikation betreffend als auch alle damit verbundenen Maßnahmen und Aktivitäten im Zusammenhang mit der Implementierung, sind auf der Homepage der Statistik Austria (www.statistik.at) gesammelt, um so Einblicke in die Fortschritte und Entwicklungen der Operation 2007 sowie deren Umsetzung in den einzelnen Statistiken zu geben. Dort finden sich auch in der Klassifikationsdatenbank der Statistik Austria Informationen zu Struktur und Erläuterungen der ÖNACE 2008 und der NACE Rev. 2.

5.4 Fuhrgewerblicher Güterverkehr

Beinhaltet jede Beförderung von Gütern mit einem Kraftfahrzeug auf fremde Rechnung (Frachtzahlung).

5.5 Werkverkehr

Umfasst jede Güterbeförderung mit einem Kraftfahrzeug auf eigene Rechnung (für firmeneigene Zwecke).

5.6 Lastkraftwagen

Ein Kraftwagen, der nach seiner Bauart und Ausrüstung ausschließlich oder vorwiegend zur Beförderung von Gütern oder zum Ziehen von Anhängern auf für den Fahrzeugverkehr bestimmten Landflächen bestimmt ist, auch wenn er in diesem Fall eine beschränkte Ladefläche aufweist, ausgenommen Sattelzugfahrzeuge.

5.7 Sattelzugfahrzeug

Ein Kraftwagen, der nach seiner Bauart und Ausrüstung dazu bestimmt ist, einen Sattelanhänger so zu ziehen, dass ihn dieser mit einem wesentlichen Teil seines Eigengewichtes oder, bei gleichmäßiger Verteilung der Ladung auf die Ladefläche, seines Gesamtgewichtes belastet.

5.8 Sattelanhänger

Ein Anhänger, der nach seiner Bauart und Ausrüstung dazu bestimmt ist, so mit einem Sattelzugfahrzeug gezogen zu werden, dass er dieses mit einem wesentlichen Teil seines Eigengewichtes oder, bei gleichmäßiger Verteilung der Ladung auf der Ladefläche, seines Gesamtgewichtes belastet.

5.9 Omnibus

Ein Kraftwagen, der nach seiner Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von Personen bestimmt ist und außer dem Lenkerplatz für mehr als acht Personen Plätze aufweist.

INHALTSVERZEICHNIS

Tabelle

Strukturdaten über den fuhrgewerblichen Straßengüterverkehr

Standorte nach Bundesländern	1
Fahrzeuge und Nutzlastkapazität nach Bundesländern	2

Strukturdaten über den Werkverkehr auf der Straße

Standorte nach Bundesländern	3
Fahrzeuge und Nutzlastkapazität nach Bundesländern	4
Fahrzeuge ab 2 Tonnen Nutzlast und Standorte nach den Abschnitten der ÖNACE	5
Fahrzeuge ab 2 Tonnen Nutzlast nach bedeutenden Zweistellern der ÖNACE	6

Strukturdaten über den Omnibusverkehr

Standorte und Omnibusse nach Bundesländern	7
Standorte und Omnibusse nach den 21 Abschnitten der ÖNACE	8

Strukturdaten über den fuhrgewerblichen Straßengüterverkehr (Stand 31. Dezember 2015) ¹⁾

Standorte nach Bundesländern

Tabelle 1

Anzahl der Standorte mit	Bgl.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	W	ÖSTERREICH
1 Kfz	35	91	178	139	89	147	118	33	70	900
2	24	34	99	76	34	65	74	17	46	469
3	13	39	65	58	36	49	37	10	39	346
4	12	17	51	42	26	36	27	16	12	239
5	11	14	60	36	16	31	17	10	30	225
6	9	14	32	26	15	17	8	10	12	143
7	6	8	22	24	14	21	19	4	7	125
8	7	7	28	13	12	15	6	6	9	103
9	7	6	15	14	10	14	8	3	9	86
10	4	3	18	20	8	9	5	9	4	80
11 - 20	23	26	83	72	25	52	34	29	34	378
21 - 30	3	11	37	28	14	22	10	5	10	140
31 - 40	3	6	14	14	²⁾	6	6	²⁾	7	61
mehr als 40	9	5	24	21	²⁾	21	6	²⁾	5	103
Standorte insgesamt	166	281	726	583	308	505	375	160	294	3.398

¹⁾ Inbegriffen: Lkw ab 2 Tonnen Nutzlast sowie Sattelzugfahrzeuge.

²⁾ Aufgrund der Geheimhaltungspflicht sind Werte unter 3 nicht ausgewiesen.

Zur Verhinderung von Differenzbildungen wurden Gegenlösungen vorgenommen.

In den Summen sind diese Werte jedoch enthalten.

Strukturdaten über den fuhrgewerblichen Straßengüterverkehr (Stand 31. Dezember 2015) ¹⁾
 Fahrzeuge und Nutzlastkapazität¹⁾ nach Bundesländern

Tabelle 2

Fahrzeuge	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	W ³⁾	ÖSTERREICH
Lkw ab 2 t NL	866	1.237	4.102	3.036	1.192	2.352	1.279	669	1.573	16.306
NL-Kap. in t	9.785	14.208	49.551	35.164	13.201	27.692	14.853	7.934	15.522	187.909
NL-Kap. pro Lkw in t	11,3	11,5	12,1	11,6	11,1	11,8	11,6	11,9	9,9	11,5
Sattelzugfahrzeuge	707	628	2.193	2.491	874	1.736	1.069	916	485	11.099
Anhänger ²⁾	1.219	1.511	4.953	7.266	2.397	4.175	3.589	1.830	993	27.933
NL-Kap. in t	29.069	35.605	114.828	181.924	58.941	99.054	91.749	46.158	23.997	681.325
NL-Kap. pro Anhänger in t	23,8	23,6	23,2	25,0	24,6	23,7	25,6	25,2	24,2	24,4

¹⁾ Rundungsdifferenzen möglich.

²⁾ Sattelanhänger, Satteltankanhänger und Tankanhänger ab 2t Nutzlast, die vor dem 1.1.2004 zugelassen wurden, sowie Anhänger ab 2t Nutzlast mit höchstzulässigem Gesamtgewicht von mehr als 10t, die ab dem 1.1.2004 zugelassen wurden.

³⁾ Inklusive Lastkraftwagen der ÖBB und Post.

Strukturdaten über den Werkverkehr auf der Straße (Stand 31. Dezember 2015) ¹⁾
 Standorte nach Bundesländern

Tabelle 3

Anzahl der Standorte mit	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	W	ÖSTERREICH
1 Kfz	367	536	1.937	1.590	616	1.347	644	380	519	7.936
2	80	150	500	449	164	351	166	78	130	2.068
3	34	61	234	188	66	126	79	45	46	879
4	15	38	142	91	34	63	66	23	35	507
5	16	26	76	61	23	49	31	17	26	325
6	10	18	52	60	24	56	22	22	15	279
7	12	12	39	39	15	29	13	8	7	174
8	9	8	32	37	17	22	12	4	11	152
9	3	9	29	23	9	22	18	4	9	126
10	7	²⁾	21	20	4	13	12	²⁾	7	86
11 - 20	13	18	102	74	29	69	47	11	17	380
21 - 30	4	4	18	28	9	15	6	8	8	100
31 - 40	²⁾	²⁾	13	11	4	6	6	²⁾	5	51
mehr als 40	²⁾	10	13	18	5	4	6	²⁾	8	68
Standorte insgesamt	574	893	3.208	2.689	1.019	2.172	1.128	605	843	13.131

¹⁾ Inbegriffen: Lastkraftwagen ab 2 Tonnen Nutzlast sowie Sattelzugfahrzeuge.

²⁾ Aufgrund der Geheimhaltungspflicht sind Werte unter 3 nicht ausgewiesen.

Zur Verhinderung von Differenzbildungen wurden Gegenlöschungen vorgenommen.

In den Summen sind diese Werte jedoch enthalten.

Strukturdaten über den Werkverkehr auf der Straße (Stand 31. Dezember 2015)
 Fahrzeuge und Nutzlastkapazität¹⁾ nach Bundesländern

Tabelle 4

Fahrzeuge	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	W ³⁾	ÖSTERREICH
Lkw ab 2 t NL	1.322	2.252	7.911	7.341	2.617	5.100	3.267	1.460	2.930	34.200
NL-Kap. in t	11.952	20.494	72.195	69.170	23.823	47.169	31.870	13.105	23.667	313.444
NL-Kap. pro Lkw in t	9,0	9,1	9,1	9,4	9,1	9,2	9,8	9,0	8,1	9,2
Sattelzugfahrzeuge	240	341	1.170	1.535	426	707	535	236	199	5.389
Anhänger ²⁾	1.172	1.241	7.454	7.242	1.810	3.596	2.333	1.020	844	26.712
NL-Kap. in t	20.921	23.351	124.918	142.626	36.188	69.049	49.334	19.359	15.827	501.573
NL-Kap. pro Anhänger in t	17,9	18,8	16,8	19,7	20,0	19,2	21,1	19,0	18,8	18,8

¹⁾ Rundungsdifferenzen möglich.

²⁾ Sattelanhänger, Satteltankanhänger und Tankanhänger ab 2t Nutzlast, die vor dem 1.1.2004 zugelassen wurden, sowie Anhänger ab 2t Nutzlast mit höchstzulässigem Gesamtgewicht von mehr als 10t, die ab dem 1.1.2004 zugelassen wurden.

³⁾ Inklusive Lastkraftwagen der ÖBB und Post.

Strukturdaten über den Werkverkehr auf der Straße (Stand 31. Dezember 2015)
Fahrzeuge ab 2 Tonnen Nutzlast und Standorte nach den Abschnitten der ÖNACE

Tabelle 5

Verzeichnis der 21 Abschnitte nach ÖNACE	Anzahl der Standorte	Lkw ab 2 Tonnen		Sattelzug- fahrzeuge	Anhänger ²⁾	
		Anzahl	NL-Kap. ¹⁾		Anzahl	NL-Kap. ¹⁾
A	766	930	6.548	113	4.303	57.264
B	166	699	9.493	221	565	12.336
C	2.113	5.586	52.408	757	3.525	73.705
D	99	260	1.583	³⁾	140	1.882
E	394	2.844	30.477	198	1.155	19.778
F	3.153	7.325	74.398	890	4.055	74.215
G	3.283	9.077	77.418	1.296	4.351	83.723
H	355	1.738	17.802	947	3.709	93.034
I	138	167	1.202	15	179	2.867
J	24	67	423	8	33	511
K	47	110	1.112	6	110	1.567
L	155	289	2.685	82	445	8.480
M	189	458	3.741	60	232	4.013
N	658	1.819	15.663	621	1.936	42.952
O	741	1.670	11.855	24	296	3.117
P	164	168	1.257	10	129	1.488
Q	57	96	488	³⁾	10	114
R	116	118	681	54	187	3.189
S	72	346	1.769	17	70	1.102
T	441	433	2.442	64	1.282	16.237
U	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	13.131	34.200	313.444	5.389	26.712	501.573

¹⁾ Die Nutzlastkapazität wird in Tonnen ausgewiesen; Rundungsdifferenzen möglich.

²⁾ Sattelanhänger, Satteltankanhänger und Tankanhänger ab 2t Nutzlast, die vor dem 1.1.2004 zugelassen wurden, sowie Anhänger ab 2t Nutzlast mit höchstzulässigem Gesamtgewicht von mehr als 10t, die ab dem 1.1.2004 zugelassen wurden.

³⁾ Aufgrund der Geheimhaltungspflicht sind Werte unter 3 nicht ausgewiesen.
Zur Verhinderung von Differenzbildungen wurden Gegenlöschungen vorgenommen.
In den Summen sind diese Werte jedoch enthalten.

Strukturdaten über den Werkverkehr auf der Straße (Stand 31. Dezember 2015)
Fahrzeuge ab 2 Tonnen Nutzlast nach bedeutenden Zweistellern der ÖNACE

Tabelle 6

ÖNACE	Lkw ab 2 Tonnen Nutzlast				Anhänger ²⁾	
	Anzahl	NL-Kap. ¹⁾	NL-Kap. ¹⁾ pro Lkw	Sattelzug- fahrzeuge	Anzahl	NL-Kap. ¹⁾
46	6.442	56.714	8,8	745	2.889	52.697
43	4.625	47.707	10,3	624	2.499	47.593
38	2.486	27.188	10,9	173	1.053	17.964
84	1.670	11.855	7,1	24	296	3.117
47	1.570	11.931	7,6	232	709	13.367
23	1.455	18.737	12,9	278	720	15.318
10	1.365	11.165	8,2	106	404	7.275
42	1.360	13.148	9,7	146	779	12.835
41	1.340	13.543	10,1	120	777	13.787
52	1.211	12.794	10,6	864	3.326	85.551
77	1.146	10.559	9,2	565	1.646	38.802
45	1.065	8.774	8,2	319	753	17.659
01	699	4.190	6,0	57	3854	49785
08	681	9.358	13,7	215	520	11.783
16	667	6.634	9,9	128	615	11.667
11	628	5.474	8,7	19	81	1.220
81	541	4.167	7,7	25	216	2.997
98	401	2.251	5,6	58	1.184	15.036
25	382	2.761	7,2	86	287	6.041
70	336	2.946	8,8	33	139	2.512
Summe	30.070	281.896	9,4	4.817	22.747	427.006
Restliche Zweisteller	4.130	31.548	7,6	572	3.965	74.567
Insgesamt	34.200	313.444	9,2	5.389	26.712	501.573

¹⁾ Die Nutzlastkapazität wird in Tonnen ausgewiesen; Rundungsdifferenzen möglich.

²⁾ Sattelanhänger, Satteltankanhänger und Tankanhänger ab 2t Nutzlast, die vor dem 1.1.2004 zugelassen wurden, sowie Anhänger ab 2t Nutzlast mit höchstzulässigem Gesamtgewicht von mehr als 10t, die ab dem 1.1.2004 zugelassen wurden.

Strukturdaten über den Omnibusverkehr (Stand 31. Dezember 2015)

Standorte und Omnibusse nach Bundesländern

Tabelle 7

a) Anzahl der Standorte mit	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	W	ÖSTERREICH
1 Omnibus	16	29	78	64	35	65	56	13	39	395
2	10	7	32	55	12	32	19	7	16	190
3	7	14	20	31	12	31	10	4	8	137
4	5	8	15	23	10	17	13	5	6	102
5	6	5	12	16	4	16	10	5	3	77
6	¹⁾	4	12	10	4	4	9	4	¹⁾	51
7	¹⁾	¹⁾	7	12	¹⁾	7	¹⁾	4	¹⁾	37
8	¹⁾	4	4	14	¹⁾	¹⁾	¹⁾	¹⁾	¹⁾	29
9	¹⁾	¹⁾	6	4	¹⁾	3	5	4	¹⁾	25
10	¹⁾	¹⁾	3	¹⁾	¹⁾	¹⁾	¹⁾	¹⁾	¹⁾	11
11 - 20	¹⁾	¹⁾	11	22	6	11	15	7	5	82
21 - 30	¹⁾	3	3	¹⁾	¹⁾	3	¹⁾	¹⁾	¹⁾	19
31 - 40	¹⁾	¹⁾	¹⁾	5	¹⁾	¹⁾	¹⁾	¹⁾	¹⁾	13
mehr als 40	¹⁾	¹⁾	¹⁾	¹⁾	¹⁾	3	4	¹⁾	10	24
Standorte insgesamt	54	82	207	260	91	198	149	57	94	1.192
b) Anzahl der Omnibusse	335	400	1.005	1.352	523	1.108	983	339	3.585	9.630

¹⁾ Aufgrund der Geheimhaltungspflicht sind Werte unter 3 nicht ausgewiesen.

Zur Verhinderung von Differenzbildungen wurden Gegenlöschungen vorgenommen.

In den Summen sind diese Werte jedoch enthalten.

Strukturdaten über den Omnibusverkehr (Stand 31. Dezember 2015)
Standorte und Omnibusse nach den 21 Abschnitten der ÖNACE

Tabelle 8

Abschnitte nach ÖNACE	Anzahl der Standorte	Anzahl der Omnibusse
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	7	10
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	²⁾	²⁾
C Herstellung von Waren	2	3
D Energieversorgung	6	87
E Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	²⁾	59
F Bau	6	23
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	37	81
H Verkehr und Lagerei	830	7.230
I Beherbergung- und Gastronomie	32	64
J Information und Kommunikation	²⁾	²⁾
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	²⁾	5
L Grundstücks- und Wohnungswesen	14	928
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	11	188
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	147	812
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung ¹⁾ , Sozialversicherung	28	59
P Erziehung und Unterricht	14	14
Q Gesundheits- und Sozialwesen	2	3
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	10	17
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3	3
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren u. Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf o. ausgeprägten Schwerpunkt	39	43
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	²⁾	²⁾
Insgesamt	1.192	9.630

¹⁾ Keine Daten betreffend die Anzahl der Standorte und die Anzahl der vom Militär angemeldeten Fahrzeuge verfügbar.

²⁾ Aufgrund der Geheimhaltungspflicht sind Werte unter 3 nicht ausgewiesen.

Zur Verhinderung von Differenzbildungen wurden Gegenlöschungen vorgenommen.

In den Summen sind diese Werte jedoch enthalten.

ÖNACE	Österreich-Version der NACE Revision 2
NACE	Nomenclature générale des activités économiques dans le communautés européennes Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft

Verzeichnis der 21 Abschnitte nach ÖNACE:

A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
C	Herstellung von Waren
D	Energieversorgung
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
F	Bau
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
H	Verkehr und Lagerei
I	Beherbergungs und Gastronomie
J	Information und Kommunikation
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
L	Grundstücks- und Wohnungswesen
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
P	Erziehung und Unterricht
Q	Gesundheits- und Sozialwesen
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Verzeichnis der Abteilungen nach ÖNACE:

01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
11	Getränkeherstellung
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
25	Herstellung von Metallerzeugnissen
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
41	Hochbau
42	Tiefbau
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
77	Vermietung von beweglichen Sachen
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
98	Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt

Bgld.	Burgenland
Ktn.	Kärnten
NÖ	Niederösterreich
OÖ	Oberösterreich
Sbg.	Salzburg
Stmk.	Steiermark
T	Tirol
Vbg.	Vorarlberg
W	Wien

Lkw	Lastkraftwagen
NL	Nutzlast
NL-Kap.	Nutzlastkapazität
t	Tonnen